

Jahresbericht HüKo

Mein erstes Jahr als HüKo-Vorsteher war sehr interessant und lehrreich.

Bei drei Sitzungen konnten wir das Geschehen im Stockhüttli organisieren.

Beim traditionellen Helferessen im Klubhaus der Kegler Ins haben wir die Sonntagsdienste aufgeteilt. Einige Mitglieder haben das Stockhüttli das erste Mal mit viel Freude alleine betreut.

Am Arbeitstag im Frühling wurde unser Clubhaus, unter tatkräftiger Unterstützung der zahlreichen Helfer, auf die Sommersaison vorbereitet.

Der alte Fahnenmast wurde durch einen im Lot stehenden neuen Fahnenmast ersetzt.

Auf Grund der Corona Situation konnten wir mehr Übernachtungsgäste begrüßen, was unsere Hüttenkasse freut.

In einem freundschaftlichen Gespräch mit Marcel Hiltbrand, dem Verantwortlichen der Sunnbüelbahn, konnten offene Fragen geklärt werden. Für die angenehme Zusammenarbeit bedanke ich mich herzlich bei den Verantwortlichen.

In einem speziellen Rahmen hat sich die Hüttenkommission im Herzen von Bern zu einem gemütlichen Nachtessen getroffen. Dabei wurden interessante Zukunftspläne geschmiedet.

Kari Beutler und Hans Oppliger haben die Küchenabdeckung fachmännisch erweitert. Mit mehr Komfort kann nun die Küchenmannschaft für weitere kulinarische Höhenflüge sorgen.

Zum Thema Feuer und Flamme wurden die Gäste am 1. August vom Hüttenwart-Ehepaar Erika und Hans zu einem feurigen Nachtessen eingeladen.

Am Bergtag wurden die Gäste von Erika und ihren Helfern mit einem mehrgängigen Menü verwöhnt. Am Samstagabend trugen die Gäste Holz aufs Gällihorn und entzündeten das traditionelle Höhenfeuer. Nach dem reichhaltigen Sonntagsbrunch lauschten die Anwesenden vor dem Stockhüttli bei strahlendem Sonnenschein den Worten von Daniel Siegfried.

An dieser Stelle möchte ich allen meinen HüKo Kolleginnen und Kollegen für die tolle Unterstützung und das angenehme Zusammenarbeiten danken.

Erika und Hans danke ich herzlich für das grosse Engagement und das Herzblut, das sie in unser Klubhaus steckten.

Im Namen der HüKo danke ich allen für die Mithilfe am Sonntagsdienst, fürs Holzschleppen am Arbeitstag bis zur finanziellen Unterstützung.

Herzlichen DANK euch allen.

Diessbach, 22. September 2020

Ruedi Schwammberger